Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 17 / 9827**

17. Wahlperiode Eingang: 10.11.2025

Kleine Anfrage

der Abg. Hermann Katzenstein, Andre Baumann und Fadime Tuncer GRÜNE

Barrierefrei unterwegs im Rhein-Neckar-Kreis

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie definiert die Landesregierung Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr und welche Ziele hat sie sich diesbezüglich gesteckt?

2. Welche Personengruppen sind aus Sicht der Landesregierung insbesondere auf Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr angewiesen bzw. profitieren davon?

3. Wie gewährleistet die Landeregierung, dass die Vorgaben des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) bezüglich der Erreichung einer vollständigen Barrierefreiheit des ÖPNV im Rhein-Neckar-Kreis eingehalten werden und wie werden die Kommunen dabei unterstützt?

4. Welche Antragsberechtigten (wie beispielsweise Gemeinden oder Verkehrsunternehmen) im Rhein-Neckar-Kreis haben in den vergangenen fünf Jahren in welchem Umfang Landesfördermittel für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr sowie für den Zugang zu kommunalen Liegenschaften beantragt bzw. erhalten?

5. Welche Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit im straßengebundenen ÖPNV an Strecken in Straßenbaulastträgerschaft des Landes wurden im Rhein-Neckar-Kreis in den vergangenen fünf Jahren durchgeführt?

6. Wie verhält sich die derzeitige Situation der Barrierefreiheit an den Bahnstationen im Rhein-Neckar-Kreis?

10.11.2025

Katzenstein, Baumann, Tuncer GRÜNE

Begründung

Die Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ist entscheidend, um allen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.
Die vorliegende Kleine Anfrage soll aufzeigen, inwiefern Barrierefreiheit im Rhein-Neckar-Kreis bereits erreicht werden konnte.